



GETRAUERT
Volkstrauertag
in Zossen

Seite 2



GEFEIERT
Karnevalauftakt
auf dem Marktplatz

Seite 6



GEFAHREN
Bahnhofsphotos
im „Alten Krug“

Seite 8

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, NeuhoF, Waldstadt, Dabendorf

Weihnachtsmarkt in Zossen

Markt im Advent

4. Dezember 2022,
11.30 bis 19 Uhr,
Kirchplatz Zossen

11. Dezember 2022,
12 bis 20 Uhr,
Marktplatz,
verkaufsoffener Sonntag

weitere Informationen unter: www.zossen.de




- Anzeige -

Gut gelaunt versichert. Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“:
In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen.
Und im Schadensfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung TORSTEN RARRASCH

Karl-Fiedler-Str. 6a, 15838 Am Mellensee OT Sperenberg

Tel.: 033703/697277 Email: info.torsten.rarrasch@mecklenburgische.com





Termine für das Bürgerbüro

Montag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Freitag Termine nach
Vereinbarung

Sonntag 8 bis 12 Uhr
(an jedem 1. und 3. Sonn-
abend im Monat)

**Das Bürgerbüro hat in die-
sem Monat am Samstag,
dem 3. und dem 17. Dezem-
ber 2022, in der Zeit von 8 bis
12 Uhr Sprechzeit.**

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale 03377 / 30 40 0
Bürgerbüro 03377 / 30 40 500
Fax 03377 / 30 40 762
Zentrale Mail:
service@svzossen.branden-
burg.de

Impressum
Stadtblatt Stadt Zossen
13. Jahrgang / Ausgabe 11

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20
15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und
redaktioneller Teil:
verantwortlich:
Die Bürgermeisterin

Redaktion: Michael Roch

Anzeigenteil:
verantwortlich:
Michael Haufe
Wochenspiegel
Verlagsgesellschaft mbH
Potsdam & Co. KG
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Herstellung:
Märkische Verlags- und Druck-
Gesellschaft mbH Potsdam
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die Haus-
halte der Stadt Zossen verteilt. Bei
Versand sind die Portokosten zu
erstaten. Einige Exemplare liegen
für Sie im Bürgerbüro der Stadt
Zossen bereit. Die nächste Ausgabe
erscheint am 12. Dezember 2022.

Gedenken zum Volkstrauertag



Feierliche Gedenkstunde am 13. November 2022 auf dem Ehrenfriedhof Zehrendorf/Wünsdorf

Foto Stadt Zossen

Am 13. November 2022, dem Volkstrauertag gedachte die Stadt anlässlich einer Feierstunde auf dem Kriegsgräberfriedhof in Zehrendorf der Toten, die Kriege und Gewaltherrschaft aller Völker und Nationen gefordert haben. Es wurde an die Soldaten erinnert, die kriegerischen Auseinandersetzungen zum Opfer gefallen sind. Es wurde sowohl der zivile Opfer gedacht als auch der Opfer von Massakern und Genoziden.

Neben Wiebke ahin-Schwarzweiler, der Bürgermeisterin der Stadt Zossen, gedachte auch Heeresattaché

Simon Anthony Hirst der Verstorbenen in seinen Gedenkworten. Gebete sprachen Zossens Pfarrer Christian Guth, Padre Max Homewood sowie Priester Dhiraj Roy von der Hindu-Gemeinde.

Bürgermeisterin ahin-Schwarzweiler in ihrer Gedenkansprache: „Die aktuellen Ereignisse, gar nicht weit von uns entfernt, das Kriegsgeschehen in der Ukraine zeigen uns, das Kriege keineswegs so abstrakt und weit entfernt sind, wie sie uns vielleicht manchmal erscheinen mögen. Wieder töten sich Menschen, wieder gibt

es Schlachten, wieder gibt es Menschen, die um ihre Angehörigen trauern müssen. Ein Ende dieses russischen Aggressionskrieges ist derzeit nicht absehbar. Panzerkriege, Schützengräben, Angriffe auf zivile Ziele - wie gern hätten wir all das als vergangen abgetan.

Parallelen zum heutigen völkerrechtswidrigen Krieg Russlands gegen die Ukraine werden deutlich. Zum Feind kann aus der Sicht Russlands jeder werden, der gegen den Kreml und gegen die russische Besatzung ist. Für die Menschen in der Ukraine ist

es höchst symbolisch, dass es die gleichen Orte sind, die 1941 angegriffen wurden und 2022 erneut angegriffen und bombardiert werden: Kiew, Charkiv, Odessa, Luzk, Zhitomir und Lviv. Die Erinnerungen an einen „schrecklichen Krieg“ 1941–1945 werden geweckt und überdeckt von den schrecklichen Geschehnissen der Gegenwart. Die historische Verantwortung Deutschlands besteht darin, nie wieder gleichgültig gegenüber den Opfern von Krieg und Gewalt zu sein. Deshalb soll der Ukraine unsere uneingeschränkte Solidarität gelten.“

Hund gekauft und „gechipt“ Bitte das Registrieren nicht vergessen

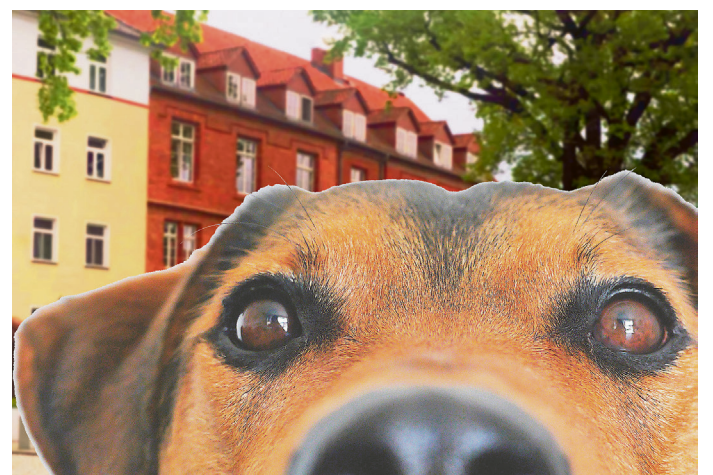
Der Kauf eines Hundes ist immer sehr aufregend und ist zugleich auch mit viel Aufwand verbunden. Neben der Erziehung und Ausbildung des Tieres, darf die Anmeldung des Vierbeiners bei der Stadt bzw. Gemeinde nicht vergessen werden. Bei der Hundeanmeldung muss u.a. die Chip-Nummer des Tieres angegeben werden. Dabei darf die Registrierung des Hundes nicht vergessen werden.

Bislang verhält es sich so, dass viele Hunde zwar eine Chip-Nummer auf Ihrem verpflichtenden Mikrochip hätten, diese Nummern aber nirgend registriert sind.

Leider ist der Irrtum weit ver-

breitet, dass mit dem Einsetzen eines Mikrochips, eine Registrierung bei einem Tierregister automatisch erfolgt. Jedoch sei darauf hinzuweisen, dass bei einem Tierarzt lediglich der Mikrochip eingesetzt wird. Um die Registrierung Ihres Vierbeiners bei einem Haustierregister müssen Sie sich als Hundehalter selbst kümmern.

In Deutschland gibt es drei große Haustierregister. Die Tierschutzorganisationen TASSO und FINDEFIX bieten beispielsweise die Möglichkeit einer kostenlosen Registrierung an. Dann gibt es noch die IFTA (Internationale Zentrale Tierregistrierung), wo Sie ihr Tier kostenpflichtig registrie-

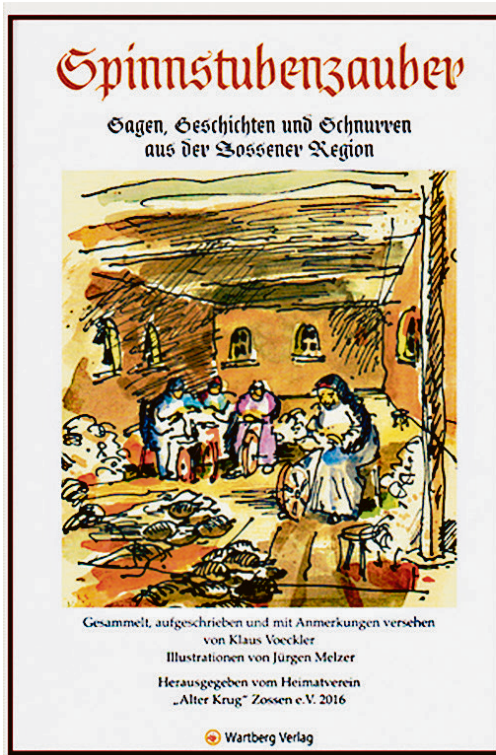


ren lassen können. Bei der Registrierung wird die Chipnummer Ihres Vierbeiners gespeichert. Auf der Grundlage der von Ihnen registrierten Daten kann Ihr Vierbeiner im Falle des Entlaufens schnell wieder zu Ihnen zurückgeführt wer-

den. Die Registrierung des Mikrochips hilft dabei Hund und Hundehalter schnellstmöglich wieder zusammenzuführen.

Bitte vergessen Sie beim Chippen Ihres Vierbeiners nicht die Registrierung!

Weihnachtsgeschenk gesucht? Sonderangebot gefunden!



Das Buch erzählt Sagen und Geschichten aus Zossen und Umgebung. Es handelt von Bauern, Hexen, Zwergen, von Werwolf, Pferd, Hund, Narren und Drachen. Das Buch kann großen und kleinen Menschen zu Weihnachten eine

Freude machen. Letzte Exemplare sind für 10 Euro erhältlich:
Buchhandlung „Geschwister Scholl“
Marktplatz 16 in 15806 Zossen
Blumenhaus Petra Miersch

Kleinstückenweg 1 c, 15806 Zossen
Schulmuseum
Kirchplatz 7, 15806 Zossen
Weitere Angebote und Informationen:
www.heimatverein-zossen.de

Pfand sammeln leicht gemacht

Zossen. Am Bahnhof Zossen und Wünsdorf sowie im Stadtpark Zossen hat die Stadt Zossen an den Papierkörben zusätzliche Pfandringssysteme installiert.

Es hat sich in letzter Zeit leider eingebürgert, dass Bedürftige diese Abfallsammler nach Pfandflaschen durchwühlen. Aufgrund der damit verbundenen Verletzungsgefahr und der hygienischen und gesundheitlichen Risiken, die damit verbunden sind, wurden nun sogenannte „Pfandring-Sammelsysteme“ installiert. Diese Pfandringe wurden daher an 20 stadteigenen Standard-Abfallsammlern an stark frequentierten Standorten seitlich nachgerüstet und bieten nun den Passanten die Möglichkeit, Leergut (Flaschen und Dosen) einfach, sichtbar und gesichert abzustellen. Neben dem sozialen Nutzen werden so wertvolle Rohstoffe dem Re-



Neu: 20 Pfandsammelringe in Zossen. Foto: Stadt Zossen

cycling zugeführt und nicht als Restmüll entsorgt. Sollte sich das Pfandringssystem in der ersten Testphase be-

währen, könnten bald weitere Mülleimer im Stadtgebiet nachgerüstet werden.

Gärtnerei
100 Jahre
Wosch GbR

Jetzt an die Obsternte für's kommende Jahr denken -

**Riesen Auswahl an
Obstgehölzen
und Beerensträucher**

aus unserer Gärtnerei



Telefon (03377) 300770 · www.gaertnerei-wosch.de



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH

15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 FAX: 200837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



► Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ► Gemeinschaftsräume ► individuelle Pflege und Betreuung ► Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ► Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de

Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 0 33 77/20 15 34



Herzliche Chefinnen inklusive

Altenpfleger / Pflegefachkraft (m/w/d),
stationär, Minijob, Teil- und Vollzeit

Wir bieten Ihnen

- Familienfreundliche Wunschdienste (z.B. nur FD oder nur SD)
- Mitarbeiterparkplätze
- Keine Rufbereitschaft
- Steuerfreie Zuschläge bis zu 100%
- 30 Tage Urlaub
- Eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Entwicklungsmöglichkeiten dank Fort- und Weiterbildungen der ProCurand Campus gGmbH
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss (20 %)

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter der Kennziffer PFK40. Bereichern Sie unser Team!

ProCurand Seniorenwohnpark Nächst Neuendorf

Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf
Telefon 03377 2000 • bewerbung@procurand.de
www.procurand.de/karriere

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek empfehlen Bücher aus dem Bestand

Tilman Rammstedt:

„Morgen mehr“

Wir schreiben das Jahr 1972: Unser Held hat sein ganzes Leben noch vor sich. Er kann schon alles genau erkennen und ist bereits voller Vorfreude. Allerdings gibt es da ein Problem: Er ist noch nicht geboren. Um genau zu sein, wurde er noch nicht einmal gezeugt. Seine zukünftigen Eltern wissen weder von ihm noch voneinander und haben momentan ganz andere Sorgen: Die Mutter teilt das Bett mit einem schwermütigen Südfranzosen in Marseille und ist kurz davor, ihm gänzlich zu verfallen, während der Vater zur selben Zeit mit Liebeskummer und einbetonierten Füßen in den Main geworfen wird. Inmitten dieser hoffnungslosen Ausgangslage muss

der Erzähler innerhalb eines Tages dafür sorgen, dass seine Eltern zueinander finden.

Der in Berlin lebende Ingeborg-Bachmann-Preisträger Tilman Rammstedt hatte für seinen Roman eine grandiose Idee: Im Internet veröffentlichte er unter dem Titel „Wie ich alles hätte werden können“ jeden Tag ein neues

Melange aus Romanze und Roadmovie, eine irre komische Geschichte über das Leben und alles, was dazwischenkommen kann.

Haben wir Ihre Neugierde geweckt? Das Buch können Sie sich vor Ort in der Stadtbibliothek Zossen ausleihen. Oder Sie holen sich ganz bequem das eBook per Onlei-

Michael Bohmeyer und

Claudia Cornelsen:

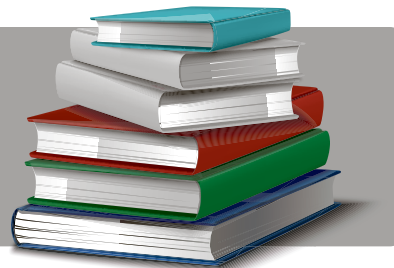
Was würdest du tun? – Wie uns das bedingungslose Grundeinkommen verändert

Bei der Frage nach dem bedingungslosen Grundeinkommen scheint es nur we-

nomischen Problemen unserer Gesellschaft, während Gegner Arbeitsverweigerung und „Hängemattenmentalität“ fürchten. Nachdem der Berliner Volksentscheid über das bedingungslose Grundeinkommen gescheitert ist, bleibt wohl nur noch der theoretische Austausch von Argumenten, um ein Für und Wider auszuloten – oder? Nicht ganz. Denn das bedingungslose Grundeinkommen gibt es bereits – wenn auch in kleinerem Rahmen und nicht auf staatlicher Ebene. Seit 2014 wurden über den Verein „Mein Grundeinkommen“ bereits mehr als 1.300 Grundeinkommen finanziert. Per Crowdfunding sammelt der Verein das Geld, welches anschließend als Grundeinkommen verlost wird. Die Gewinnerinnen

Lesetipps

STADTBIBLIOTHEK ZOSEN



Kapitel, das im Gespräch mit seinen Leser:innen entstand. So entfaltete sich Stück für Stück eine temporeiche, humorvolle und intelligente

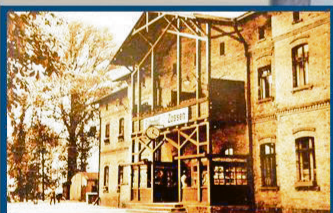
he. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Text: Anne Schweitzer

nig Raum für Graustufen zu geben. Die Befürworterinnen und Befürworter sehen darin die Wunderlösung für eine ganze Palette an sozio-öko-

Zossens Bahnhof

Ein fotografischer Streifzug durch die jüngere Geschichte - präsentiert von Fred Hasselmann



HEIMATMUSEUM ALTER KRUG



7. DEZEMBER 2022

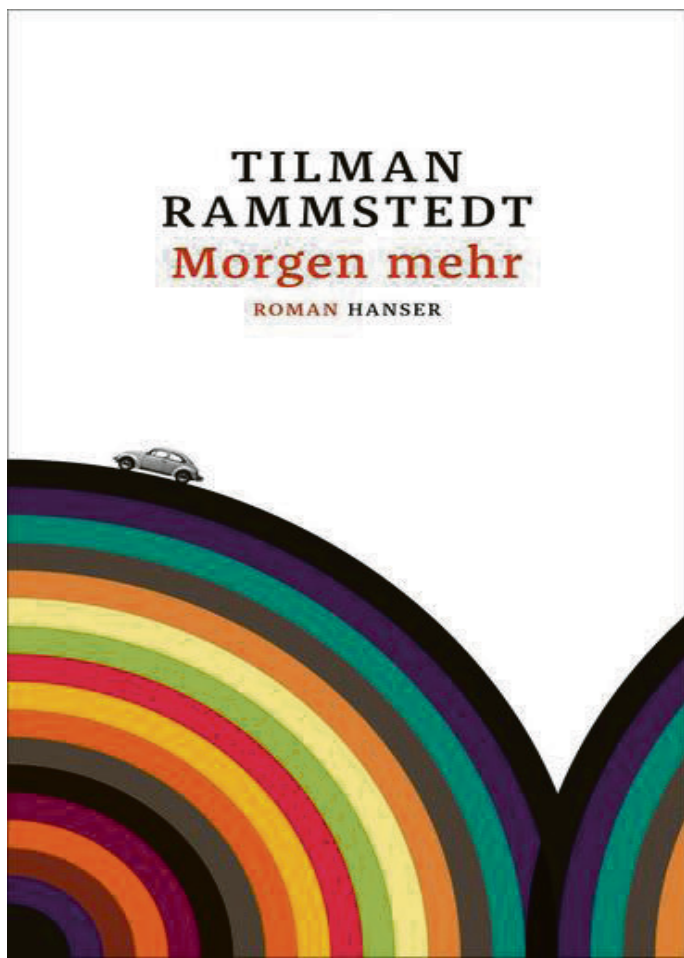
14.30 Uhr

Eintritt frei

Zossen, Weinberge 15

www.heimatverein-zossen.de

Telefon: 03377 / 30 05 76



und Gewinner erhalten anschließend für den Zeitraum eines Jahres 1.000 Euro monatlich – bedingungslos.

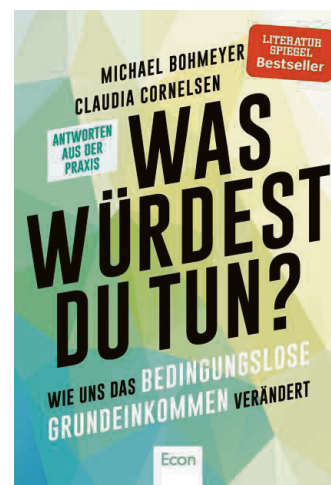
Was machen Menschen mit diesem Geld? Dieser Frage gehen Vereinsgründer Michael Bohmeyer und Claudia Cornelsen, die seit Gründung den Verein hinter den Kulissen unterstützt, in „Was würdest du tun?“ nach. 2018, als gerade etwa 250 Grundeinkommen verlost worden waren, reisten beide quer

durch Deutschland, um sich mit 24 Menschen zu treffen, die durch ihren Gewinn Teil des groß angelegten Sozial-experiments wurden.

Wenngleich die Erfahrungen von 24 Personen nicht repräsentativ sind, so sind sie doch ähnlich divers wie unsere Gesellschaft. Die Autoren treffen Menschen, die in der Pflege arbeiten, oder sich mit mehreren Jobs über Wasser halten, sogenannte „Aufstocker“, Selbstständi-

ge, Obdachlose, Kinder reicher Eltern, Arbeitslose und Büroangestellte. Sie befinden sich in unterschiedlichsten Lebenslagen, manche von ihnen sind noch Kinder, manche bereits berentet. Es sind Wählerinnen und Wähler aller Parteien, doch auch Wahlgegner und sogenannte Reichsbürger finden sich unter ihnen. So unterschiedlich diese Menschen sind, sie alle teilen eine grundlegende Unsicherheit, sind geplagt von Existenzangst und dem Gefühl, sie müssten mehr machen, mehr leisten und mehr zurückstecken. Und dann kam das Grundeinkommen. Ein Jahr lang bekamen die Gewinner*innen monatlich 1.000 Euro überwiesen. Bedingungen, wie sie diese zu nutzen hatten, gab es keine. Bestätigten sich die Befürchtungen und ruhten sich die Gewinnerinnen und Gewinner auf dem Geld aus? Oder investierten sie es ganz gewissenhaft und sinnvoll für eine bessere Zukunft? All ihre Begegnungen fassen Michael Bohmeyer und Claudia Cornelsen wie folgt zusammen: „Nüchtern betrachtet ist in gewisser Weise nichts passiert. Keiner ist zum Mond geflogen, keiner ist Amok gelaufen.“ Doch darum ginge es am Ende gar nicht.

„Es geht nicht darum, was die Menschen mit dem Grundeinkommen machen, sondern was die Bedingungslosigkeit mit den Menschen



macht. Diese fundamentale Erfahrung, die wir uns nicht mal annähernd vorstellen können, haben uns die Gewinnerinnen und Gewinner voraus: Sie wissen, wie es sich anfühlt, von wildfremden Menschen jeden Monat tausend Euro geschenkt zu bekommen – einfach so, vollkommen bedingungslos. Etwas ohne Rückfrage, ohne Misstrauen, ohne Vertrag, ohne Erwartungen geschenkt zu bekommen, das ist neu.“

Zu erzählen, wie dieses neue Gefühl das Leben dieser 24 Menschen verändert, würde hier den Rahmen sprengen. Die Einzelerfahrungen sind jedoch auf jeden Fall lesenswert und bereichern die Diskussion um eine persönliche Ebene. Ein spannendes Buch über ein spannendes und wichtiges Experiment, das auch vier Jahre nach Erscheinen nichts an seiner Aktualität verloren hat.

Text: Noah Pommer

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Zossen

Standort am Kirchplatz 2
(03377/30 40 477)

Mo, Di, Fr: 13-18 Uhr

Do: 10-19 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
(033702 / 60 815)

Di, Mi, Do: 14-18 Uhr

Sa: 10-13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Homepage
<http://zossen.bbopac.de>

Neuanschaffungen der Bibliotheken im November

Romane

Penelope Douglas: Punk 57
Daniela Dröscher:
Lügen über meine Mutter
Karsten Dussé:
Achtsam morden im Hier und Jetzt
Andreas Eschbach:
Freiheitstgeld
Horst Evers: Bumm!
Rebecca Gablé:
Drachenbanner
Robert Galbraith:
Das tiefschwarze Herz
Stephen King: Fairy tale
Martin Kordi:
Jahre mit Martha
Carmen Korn:
Zwischen heute und morgen
Shelly Kupferberg: Isidor
Charlotte Link:
Einsame Nacht
Édouard Louis:
Anleitung ein anderer zu werden
Kerri Maniscalco:
Die Königin der Hölle
Gisa Pauly: Café Hoffnung
Steffen Schroeder: Planck
oder Als das Licht seine Leichtigkeit verlor

Sachbücher

Ulrike Herrmann:
Das Ende des Kapitalismus
Werner Herzog: Jeder für sich und Gott gegen alle
Unlearn patriarchy

Musik

Ozzy Osbourne:
Patient number 9
Muff Potter: Bei aller Liebe
Robbie Williams: XXV

Hörbücher

Carmen Korn:
Zwischen heute und morgen
Ursula Poznanski: Stille blutet

Nintendo Switch

Gelly Break
Mario & Sonic bei den Olympischen Spielen: Tokyo 2020
Meine Tierklinik:
Hund & Katze
New Pokémon Snap
Super Bomberman R
Super Monkey Ball - Banana Mania
Subnautica + Subnautica:
Below Zero

LAND & MEER

MALEREI VON REAL UND ABSTRAKT

AUSSTELLUNG IM GALERIE CAFÉ ZOSSEN
MIT BILDERN VON SABINE DEUBERT

16.11.22-19.02.23



Galerie-Café - Neue

Ausstellung von Sabine Deubert

Im Zosener Galerie Café geht es mit einer neuen Ausstellung farbenfroh in den Winter. Seit dem 16. November an werden dort die Arbeiten der Zeuthener Künstlerin Sabine Deubert gezeigt. Land & Meer, Malerei von abstrakt bis real – so lautet der Name der neuen Ausstellung.

Die Facetten und Gewalten des Meeres, abstrakt in Bildern festgehalten, mystische Stimmungen in unserer Brandenburger Natur mit Tusche gemalt oder Islands abstrakte Welten in Pastell oder Aquarell gestaltet – werden farbenfroh interpretiert.

Sabine Deubert begleitet ihre Leidenschaft fürs Malen seit frühester Kindheit. Viele Jahre als Ingenieurin in einem technischen Beruf arbeitend, war die Malerei stets ein kreativer, interessanter Ausgleich zur Arbeit. Den Mut, sich als Künstlerin selbstständig zu machen, fand sie durch ihr großes Vorbild, den Berliner Maler Harry Böckmann und seine Malkurse.

Die Ausstellung ist bis zum 19. Februar 2023 zu den Öffnungszeiten des Galerie-Cafés, Kirchplatz 7 in Zossen, zu sehen. Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr.



Erst mal kein Glück beim Schlüsselsuchen hatte Andreas Böcker vom DKC. Fotos (11): Stadt Zossen

Zossen. Rechtzeitig um „11 Uhr 11“ - zum Karnevalauf-takt, starteten die Zossener Narren und Närrinnen am 11.11. in ihre 5. Jahreszeit. Pünktlich rollten die festlich geschmückten Wagen auf den Marktplatz und die Karnevalisten, allen voran ihre Prinzenpaare, erklimmen die Bühne für ihre feierliche Eröffnungsveranstaltung. Bei zünftiger Musik und dem lauten Knall der Konfettikano-ne nahmen die Rituale dann ihren Lauf.

Es galt das Rathaus zu erstürmen und die Bürgermeisterin zur Herausgabe des Schlüssels zu „nötigen“. Die jedoch war gar nicht einfach zu finden. Hinter der aufgerammten Rath austür fand sich zunächst nur eine mysteriöse maskierte Gestalt, und nicht die erhoff-

te Bürgermeisterin mit ihrem Rathausschlüssel. Weitere fünf gleich maskierte Damen konnten dann von den Karnevalisten auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Geschäften aufgefunden werden.

Aber wo war die richtige Bürgermeisterin? Die kam dann erstmals auf einem eigenen geschmückten Wagen um die Ecke, begleitet von rockigen Klängen, die ein eigenartigerweise als ZZ Top verkleideter Gitarrist auf dem Wagen live erzeugte. Zwei weitere maskierte Mitarbeiter des Rathauses waren ebenfalls auf dem Wagen und warfen mit vollen Händen Bonbons in die Zuschauermassen. Da war sie also, die Bürgermeisterin, und begann wenige Augenblicke später ihre Büttreden auf der Bühne (Auszug, oben):

Karnevalauftakt auf dem Zossener Marktplatz

Seid begrüßt in diesem Jahr, ihr Narren, es ist wunderbar, dass Karneval nun wieder nicht ausfällt wegen Maskenpflicht.

Ein politischer Vortrag mal ganz ehrlich, ist in Zossen sehr gefährlich, denn einer fühlt bei diesen Reden sich immer auf den Schlips getreten.

Die SVV von vornherein gleicht oft ne`m Karnevalsverein. Es wird gelästert und beschuldigt, oft alten Kräften wird gehuldigt.

Erreichen wir das Ziel mal nicht herrscht trotzdem noch das Gleichgewicht. Über Zossen streiten wir hinaus und kriegen dafür MAZ-Applaus.

Finden dann den Kompromiss, denn Zossens Zukunft ist gewiss in sich`ren guten Händen und stabilen Rathauswänden.

An den Rathausschlüssel allerdings kamen die Karnevalisten erst bei dem anschließenden kleinen Ratespiel. Vier große Kisten standen vor der Bühne, von denen eine den begehrten Schlüssel enthalten sollte. Drei weitere beherbergten den pinkfarbenen „Z-onk“. Die Rätsel allerdings waren nicht allzu schwer.

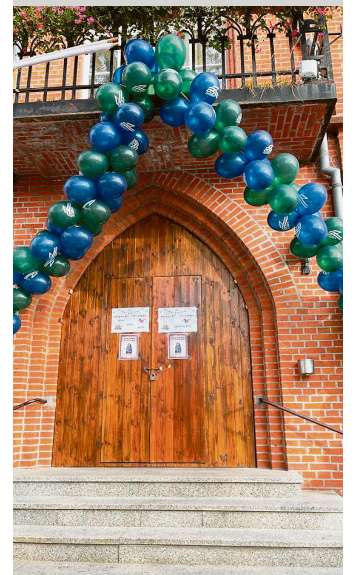
Beispiel: *Ein erster Tipp zu dem Verbleib, des Schlüssels und zum Zeitvertreib am Boden eines Kästeleins, drum rechne einfach eins plus eins!* Wenige Minuten später war es geschehen: Mit der Schlüsselübergabe haben die Narren nun offiziell die Macht im

Zossener Rathaus übernommen. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung wurden die jeweiligen Prinzenpaare auf der Bühne getraut. Das Karnevals Ja-Wort gaben sich: Prinz Oliver I. mit Prinzessin Julia II., das Kinderprinzenpaar Oliver I. und Laila I. vom DKC. Außerdem Prinz Tim I. und Bianca I. aus Schöneiche sowie Jerome I. und Melina I. und Prinz Paul I. und Emilia I. aus Kallinchen.

Bei Bratwurst und Glühwein sowie Musik und Tanz der einzelnen Vereine dauerte die Eröffnungsfeier auf dem Zossener Marktplatz bis in die frühen Nachmittagsstunden an.



Mysteriöse Gestalt im Rathaus.



Ruhe vor dem Sturm.



Der Wagen aus Kallinchen kommt an.



Das Prinzenpaar nimmt den Schlüssel entgegen.



Ein paar Takte Livemusik.



Grüße vom Rathauswagen.



Auftritt der Funken. Der Markt war gut gefüllt.



Satz mit X - Das war wohl nix!



Ballons blasen sich halt nicht von alleine auf.



Närrisches Gruppenfoto 11. 11. 2022!



Sprechzeiten der Ortsvorsteher

SCHÜNOW:

Dr. Regina Pankrath,
0172 3043355
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

NUNSDORF:

Frank Schmidt,
0176 99 81 83 30,
Sprechzeit alle 14 Tage dienstags von 16 bis 17 Uhr (nur in den geraden Kalenderwochen) oder nach telefonischer Vereinbarung, Dorfgemeinschaftshaus Nunsdorf, Dorfstraße 23.
E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de

KALLINCHEN:

Reinhard Schulz,
033769 / 5 02 15, Sprechzeit donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Kallinchen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21.

HORSTFELDE:

Matthias Juricke,
0176 63 11 22 04, Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung. Horstfelde, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 30.

NÄCHST NEUENDORF:

Thomas Czesky,
03377 / 30 22 16,
Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27.

SCHÖNEICHE:

Matthias Wilke,
03377 / 0151 53682715,
15806 Zossen, OT Schöneiche An der Dorfau 1

GLIENICK:

Stefan Christ,
03377 / 30 01 89, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag von 17 bis 18 Uhr in Glienick, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfau 26.

WÜNSDORF:

Rolf von Lütow,
033702 / 6 08 10 oder 0160 8 47 39 46, Sprechzeit jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr in Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1.

ZOSSEN:

Sven Baranowski,
03377 / 2 02 94 14, ortsbeirat. zossen@gmx.de; Sprechzeit jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung im Haus Kirchplatz 7 in Zossen.

LINDENBRÜCK:

Uwe Voltz,
0160 91 68 29 08, Sprechzeit 1. und 3. Montag von 18 bis 19 Uhr im Info-Häuschen in Zesch am See sowie nach telefonischer Vereinbarung.
Änderungen vorbehalten!

Fotografischer Streifzug durch die jüngere Bahnhofsgeschichte

Heimatverein „Alter Krug“ lädt zu einer Ausstellung von Fred Hasselmann ein

Zossen. Der Zossener Bahnhof - genauer gesagt das Bahnhofsgebäude und dessen unmittelbares Umfeld - stand in der Vergangenheit immer wieder im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und sorgt bis heute immer wieder für Schlagzeilen. Leider nicht immer nur für gute. Nach der Wende vom Eigentümer, der Deutschen Bahn, stiefmütterlich vernachlässigt und sich seinem Schicksal überlassen, keimte im Jahr 2007 mit dem Kauf des verwaisten und teilweise verwahrlosten Objekts durch die Stadt Zossen Hoffnung auf, dass sich der Bahnhof zu einer ansprechenden Visitenkarte entwickelt. Und tatsächlich hat sich inzwischen sehr viel getan.

Der seit 2008 in Zossen lebende Journalist Fred Hasselmann begleitet seitdem die Entwicklung des Bahnhofs mit all ihren Licht- und Schattenseiten. Beginnend mit der kompletten Um- und



BAHNHOF ZOSSEN 2014

© F. H.

Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes und der schrittweisen Sanierung des Gebäudes bis hin zur Eröffnung der gastronomischen Einrichtungen und des Hostels hielt er die jüngere Geschichte des Zossener Bahnhofs über all die Jahre hinweg in Fotos fest. Ein Teil

der Sammlung ist derzeit im Rahmen einer Ausstellung im Heimatmuseum „Alter Krug“ in Zossen, Weinberge 15, zu sehen. Sie beschäftigt sich anlässlich des 150. Jahrestages der Gründung der Eisenbahn-Gesellschaft mit der Geschichte der Berlin-Dresdner Bahn.

Am 7. Dezember 2022 lädt der Heimatverein zu einer Foto-Präsentation von und mit Fred Hasselmann ein, die auch bislang noch nicht veröffentlichte Aufnahmen beinhaltet.

Beginn: 14.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Melanie Franke, Hörberaterin & Marie Graf, Hörakustikmeisterin



Im-Ohr-Hörgerät von PHILIPS

BESTES HÖREN IN ZOSSEN

- **kostenlose** Hörtests & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für besten **Hör-Service**
- Diskrete **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der Berliner Manufaktur
- Komfortables Besserhören mit **Best-Preis-Garantie**

MELANIE FRANKE & MARIE GRAF freuen sich auf Ihren Besuch!

Baruther Str. 17 • 15806 Zossen • 033 77 / 202 58 55
www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

„... und oben leuchten die Sterne“

Neue Weihnachtsbeleuchtung in Zossens Stadtzentrum

Zossen. Ganz neue vorweihnachtliche Effekte schaffen die Sterne, die ab sofort an 43 der Laternen in Zossens Innenstadt angebracht wurden. Die durch moderne LED-Technik sehr sparsamen Anbauelemente sind Teil der in diesem Jahr erneuerten Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Zossen. Dazu kommen noch mehr als 20 Lichterketten für die Bäume auf und um den Marktplatz, ein größeres Leuchtelement für den Rathausbalkon und natürlich auch eine neue Beleuchtung für den Weihnachtsbaum, der auch in diesem Jahr wieder vor der Zossener Dreifaltigkeitskirche aufgestellt wird.



Weitere Informationen,
Kontakte und
Stellenausschreibungen
gibt es unter:
www.zossen.de



Design- Antik- und Trödelhalle

An den Wulzen 2-6 · 15806 Zossen
Mo.-Fr. 9.30 - 14.30 Uhr · Do. 9.30 - 18.00 Uhr
www.amicaso.de

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF



Große Auswahl an frischen Bäumen, Nordmantannen, Fichten u.s.w.

Weihnachtsbäume im Topf
Auslieferung im Umkreis von 15 km: 5,- €

Termine: 8. + 15.12.2022

Gärtnerei
100 Jahre
Wosch GBR

Gärtnerei Wosch
Nächst Neuendorfer Landstr. 45
15806 Zossen
Telefon (03377) 300770
info@gaertnerei-wosch.de

Blumenhaus Wosch Mittenwalde
Hohes Holz 2 | 15749 Mittenwalde
Telefon (033764) 62515
mittenwalde@gaertnerei-wosch.de

www.gaertnerei-wosch.de

Freier Eintritt



Einladung
Weihnachtsfeier

Feuerwache Wünsdorf

17.12.2022

ab 16.00 Uhr

**Leckerer vom Grill,
Stockbrot,
Glühwein,
Kinderpunsch,
Crêpes u. v. m.**

Die Kameradinnen & Kameraden
und der Förderverein
freuen sich auf Sie!

Lasst uns gemeinsam dieses Jahr ausklingen.

Jubilare Dezember - Zossen gratuliert

Alter		Ortsteil	Tag/Monat
70	Gabriele Trappe	GT Dabendorf	1.12.
	Christel Kunz	Zossen	2.12.
	Sigurd Bleeck	Zossen	2.12.
	Bernd Friederici	Zossen	4.12.
	Monika Buchert	OT Wünsdorf	8.12.
	Heinz Schneider	OT Kallinchen	10.12.
	Heinz Bürger	OT Wünsdorf	12.12.
	Sabine Gürges	OT Schöneiche	13.12.
	Uwe Lehmann	OT Zossen	15.12.
	Annemarie Britz	OT Nunsdorf	16.12.
	Anita Daniel	GT Dabendorf	17.12.
	Dietmar Bienert	OT Wünsdorf	17.12.
	Christel Schulz	OT Kallinchen	19.12.
	Dietmar Bothen	Zossen	19.12.
	Lieselotte Drefenstedt	OT Lindenbrück	20.12.
	Marlena Haß	Zossen	20.12.
	Wolfgang Schmidt	OT Glienick	23.12.
	Peter Freiherr von Lützwow	OT Wünsdorf	24.12.
	Christa Engel	OT Wünsdorf	26.12.
	Hannelore Schwarze	OT Schünow	28.12.
Wendelin Trautmann	OT Kallinchen	29.12.	
Peter Voßberg	Zossen	31.12.	
75	Karin Weisheit	OT Wünsdorf	2.12.
	Christa Keding	Zossen	3.12.
	Wolfgang Zühl	OT Wünsdorf	10.12.
	Reinhard Witzke	Zossen	14.12.
	Norma Zimmermann	OT Wünsdorf	19.12.
	Elefteria Zicas	OT Glienick	20.12.
	Günter Lehniger	Zossen	24.12.
	Brigitte Gesche	Zossen	29.12.
80	Helmut Otto	GT Dabendorf	5.12.
	Irmgard Sieg	Zossen	11.12.
	Olaf de Montigny	OT Nächst Neuendorf	21.12.
	Rosemarie Kuschmann	OT Kallinchen	24.12.
	Helmut Dickfeld	GT Dabendorf	27.12.
	Norbert Schulze	OT Wünsdorf	28.12.
85	Ingeborg Behnisch	Zossen	2.12.
	Karl-Heinz Burmeister	OT Schöneiche	3.12.
	Manfred Steinicke	OT Kallinchen	6.12.
	Eckhard Millnitz	OT Wünsdorf	7.12.
	Klaus Hoffmann	OT Kallinchen	8.12.
	Horst Stübing	OT Wünsdorf	11.12.
	Elfriede Baukowitz	OT Wünsdorf	14.12.
	Erika Taube	OT Zossen	22.12.
	Helga Kotschy	OT Nächst Neuendorf	23.12.
	Elsbeth Müller	OT Wünsdorf	23.12.
	Christa Wulfert	OT Nächst Neuendorf	24.12.
	Elisabeth Strobel	OT Zossen	30.12.
90	Eliesabeth Redel	GT Waldstadt	3.12.
	Walter Vierke	Zossen	18.12.
	Brigitte Neubert	OT Wünsdorf	27.12.
	Gerda Meißner	OT Schöneiche	31.12.
95	Hermann Eschwe	OT Wünsdorf	9.12.



Kirchenkalender

Samstag, 26.11.

15 Uhr : **Familienzeit:**
Weihnachtsbasteln
Zeit zum spielen für Kinder,
Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Ein offener Treff für Familien - wir laden herzlich ein!, Pfarrgarten

Donnerstag, 15.12.

9.30 Uhr: **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Sonntag, 18.12. 4. Advent

10.30 Uhr: **Gottesdienst**
in Zossen, Kirche

Sonntag, 27.11. 1. Advent

10.30 Uhr : **musikalischer Gottesdienst** zum 1. Advent
Kirche

Donnerstag, 22.12.

9.30 Uhr: **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Donnerstag, 1.12.

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Hier ist genau der richtige Ort für Austausch über die vielen kleinen und großen Entdeckungen von kleinen und großen Leuten, die über den Anfang des Lebens staunen.
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Samstag, 24.12. Heiligabend

10 Uhr: **Krabbelgottesdienst**
Gemeindesaal
14 Uhr: **Heiligabendgottesdienst in Schöneiche**
Gemeindesaal Schöneiche
16. Uhr: **Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel**
Kirche
23 Uhr:
Jugend-Gottesdienst, Kirche

Sonntag, 4.12. 2. Advent

10.30 Uhr :
Tauferinnerungsgottesdienst
Kirche

Sonntag, 25.12.

1. Weihnachtstag
10.30 Uhr: **Gottesdienst zum Christfest**, Kirche

17.00 Uhr : **Musik im Kerzenschein, Kirche**

Montag, 26.12.

2. Weihnachtstag
10.30 Uhr: **Gottesdienst**
Gemeindesaal

Donnerstag, 8.12.

9.30 Uhr : **Krabbelgruppe**
Gemeindesaal Zossen
mit: Christian Guth

Samstag, 31.12. Silvester

18 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Kirche

Sonntag, 11.12. 3. Advent

10.30 Uhr: **Gottesdienst in Zossen**, Kirche

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Erhard und Ingrid Muschert Zossen 2.12.
Erwin und Irene Breßler OT Nächst Neuendorf 29.12.

Veranstaltungen in Zossen



26. November 2022
14 - 20 Uhr

Weihnachtsbaumschmücken in Schünow, an der Feuerwehr, Weg nach Mellensee 5, 15806 Zossen OT Schünow

26. November 2022
14 - 21 Uhr

Wünsdorfer Adventsmarkt am Bürgerhaus Am Bürgerhaus 1 15806 Zossen, OT Wünsdorf

26. November 2022
15 - 18 Uhr

Weihnachtsbaumschmücken in Nächst Neuendorf Dorfaue Nächst Neuendorf, 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf

26. November 2022

14 - 21 Uhr, Kaleidoskop Fest Hauptstraße 27, 15806 Zossen OT Kallinchen

26. November 2022

13.30 - 18 Uhr Weihnachtsbaumschmücken durch die Freiwillige Feuerwehr Glienick Dorfaue Glienick

26. November 2022, 12 - 20 Uhr

27. November 2022 11 - 17 Uhr Mittelalterlicher Handwerkermarkt im Advent Dorfanger 8, Außengelände, 15806 Zossen OT Dabendorf

27. November 2022

13 - 20 Uhr

Weihnachtsbaumschmücken in Schöneiche Dorfaue Schöneiche, 15806 Zossen OT Schöneiche

27. November 2022

12 - 20 Uhr

Horstfelder Weihnachtsmarkt Dorfplatz Horstfelde vor dem Dorfgemeinschaftshaus 15806 Zossen, OT Horstfelde

30. November 2022

14 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in Kallinchen

2. Dezember 2022

18 Uhr, Mitarbeiterfest Stadt Zossen „Weihnachtsfeier“, Kulturforum Dabendorf

3. Dezember 2022

14 - 21 Uhr

Weihnachtsfeier Rentner in Nächst Neuendorf, Dorfgemeinschaftshaus, Nächst Neuendorfer Landstraße 27, 15806 Zossen OT Nächst Neuendorf

3. Dezember 2022

14 - 20 Uhr

Weihnachtsfeier Rentner in Neuhofer Neuhofer Dorfstraße 24/25, 15806 Zossen OT Neuhofer

3. Dezember 2022

14 - 19 Uhr

Wintermarkt in Zesch, Dorfplatz in Zesch

4. Dezember 2022

11.30 - 19 Uhr,

Markt im Advent, Kirchplatz Zossen, 15806 Zossen

11. Dezember 2022

14 - 18.30 Uhr, Weihnachtsmarkt in Kallinchen Hofgelände Dorfgemeinschaftshaus Kallinchen, Hauptstraße 21, 15806 Zossen OT Kallinchen

11. Dezember 2022

12 - 20 Uhr

verkaufsoffener Sonntag Weihnachtsmarkt in Zossen, Marktplatz Zossen

16. Dezember 2022

15 Uhr

Vorweihnachtlicher Nachmittag/Abend Sportplatzgelände in Glienick

17. Dezember 2022

16 - 20 Uhr

Traditionelles Weihnachtsfeuer der Feuerwehr Wünsdorf, Feuerwehr Wünsdorf

25. Dezember 2022

21 - 2 Uhr

Weihnachtsdisco Märkische Straße 72, 15806 Zossen OT Dabendorf

25. Dezember 2022

Disco, E-Werk Zossen

12. November bis 18. Dezember 2022 – Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr

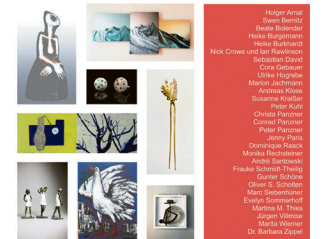
Akzente 17, Die vorweihnachtliche Verkaufsausstellung

NEUE GALERIE (OT Waldstadt, Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen)

AKZENTE 17

Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei | Grafik | Plastik | Keramik | Porzellan | Glas | Fotografie und Schmuck.

Ausstellung vom 12. November bis 18. Dezember 2022 Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr



Landkreis Teltow-Fläming – Blietstadt Wünsdorf
NEUE GALERIE
Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen
www.teltow-flaeming.de (Freizeit/Kulturregion)

Die aktuelle Werkschau vereint Arbeiten von Künstlern aus dem Landkreis Teltow-Fläming mit Werken von Kunstschaaffenden aus dem gesamten Kulturland Brandenburg.

An der vorweihnachtlichen Ausstellung beteiligen sich 30 Künstlerinnen und Künstler.

Zossener Sitzungskalender

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind in jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

Wir möchten Sie jedoch auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

29. November 2022,
18.45 Uhr
Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

7. Dezember 2022,
18.45 Uhr
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

8. Dezember 2022,
18.45 Uhr
Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen vom 7. Dezember 2022, Kulturforum Dabendorf

- Anzeigen -



Markt im Advent

Sonntag, 4. Dezember
10.30 – 19.00 Uhr

10.30 Uhr Gottesdienst für alle Generationen

ab 11.30 Uhr Markttreiben
rund um die Kirche

Geschenke – Imbiss – Livemusik
Glühwein – Kaffee und Kuchen
Gebackenes – Kunstgewerbe

17 Uhr Musik im Kerzenschein
Abschluss Bläserchor

SERVICE

Grundsteuerwerterklärung

Bundesweit bewerten die Finanzämter seit 1. Juli 2022 alle Grundstücke in Deutschland neu, so auch die brandenburgischen Finanzämter die circa 1,8 Millionen Grundstücke zwischen Elbe und Oder. Bürgerinnen und Bürger mit Grundbesitz im Land Brandenburg müssen deshalb bis zum 31. Januar 2023 für ihre Grundstücke eine Grundsteuerwerterklärung abgeben. Brandenburgs Finanzministerium stellt auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de detaillierte Hinweise und Informationen zum Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung bereit. Beim Ausfüllen der Grundsteuerwerterklärung über „MeinELSTER“ hilft beispielsweise die Schritt-für-Schritt-Anleitung am Beispiel eines Einfamilienhauses. Anschaulich führt die Klickanleitung durch die Grundsteuerwerterklärung bis zum elektronischen Versand an das Finanzamt.

Hilfe? Webseite – Klickanleitung – Hotline

Bevor die Eigentümerinnen und Eigentümer beginnen, sollten sie bereitlegen:

- das Aktenzeichen (enthalten auf dem Informationsschreiben des Finanzamtes oder auf vorherigen Einheitswert- oder Grundsteuerbescheiden),
- Detailinformationen zu Grund und Boden (abrufbar über das Informationsportal Grundstücksdaten

unter grundsteuer.brandenburg.de) und

- Angaben zum Gebäude wie Baujahr bzw. Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit oder Wohnfläche (unter anderem siehe Notarvertrag).

Über das Informationsportal Grundstücksdaten <https://informationsportal-grundstuecksdaten.brandenburg.de/> können die Angaben zu Grund und Boden, wie beispielsweise auch die Bodenrichtwerte für Grundstücke im Land, in einfacher Form abgerufen werden.

Ferner bieten die Finanzämter im Land eine Hotline zur Grundsteuerreform unter der Nummer (0331) 200 600 20 an. Wegen des großen Interesses am Thema ist diese derzeit stark ausgelastet. Daher empfiehlt das Finanzministerium, wenn ein Zugang zum Internet vorhanden ist, stattdessen die Website zu besuchen.

Elektronisch oder in Papierform?

Wichtig zu wissen: Für die elektronische Übermittlung der Grundsteuerwerterklärung benötigt man ein ELSTER-Benutzerkonto. Wer noch keinen Zugang hat, sollte für das Freischalten eines neuen Benutzerkontos bis zu zwei Wochen einplanen. Die Finanzämter bieten Hilfe bei der ELSTER-Registrierung an,

dazu muss ein Termin im Finanzamt vereinbart werden. Wer bereits ein Benutzerkonto hat, zum Beispiel, um die Einkommensteuererklärung elektronisch zu übermitteln, kann dieses Konto auch für die Grundsteuerwerterklärung nutzen. Falls einem die elektronische Übermittlung der Erklärung nicht möglich ist, dürfen auch Angehörige, wie zum Beispiel Kinder oder Enkel, ihre eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Grundsteuerwerterklärung für Eltern oder Großeltern zu übermitteln.

Und sollte keine Möglichkeit zur Abgabe einer elektronischen Erklärung bestehen, können Eigentümer und Erbbauberechtigte die Grundsteuerwerterklärung auch in Papierform abgeben. Die Steuererklärungsformulare stehen als Download auf der Webseite grundsteuer.brandenburg.de unter „Formulare und Publikationen“ und als Papiervordrucke in den Finanzämtern zur Verfügung.

Auf www.zossen.de gibt es ebenfalls Hinweise zu dem notwendigen Verfahren.



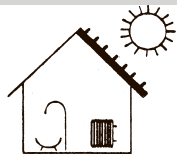
WWA Zossen GmbH Wärme- & Wasseranlagen Zossen

Meisterbetrieb

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Wärmepumpen • Solaranlagen
Schwimmbadtechnik • Bäder

Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47

15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20
Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

Move it TanzStudio
beweg es... beweg dich...
0152 374 44 120
info@tanzstudio-move-it.de
TanzstudioMoveit-Zossen
Stubenrauchstr. 26
15806 Zossen
Workshops | Unterricht | Auftritte | Vermietung
- Tanz & Bewegung für alle -
www.tanzstudio-move-it.de

FÜR IHRE WERBUNG IM STADTBLATT



Ihre Mediaberatung

Ellen Lenkewitz

Tel.: 033703 - 686 64

ellen.lenkewitz@maz-online.de



eqSTROM

INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln

0800 - 0005803

Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de

Weißt du noch, wie's früher mal an dem Weihnachtsabend war?

Die Weihnachtsausstellung des Schulmuseums Zossen weckt Erinnerungen.

Jeder ist herzlich eingeladen!

24.11. bis 31.12.2022
• Eintritt frei •